

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. | Friesenring 32/34 |
48147 Münster

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe

Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V.

Pflege-, Alten- und
Behindertenarbeit

Michael Dreiucker
Referent
Telefon: +49 251 2709-351
Telefax: +49 251 2709-573
E-Mail: m.dreiucker
@diakonie-rwl.de

Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der LAG Werkstattträte NRW und der LAG Werkstattträte Caritas mit Vertretern der Spitzenver- bände der Freien Wohlfahrtspflege am 29.04.09 in Münster

Anwesend:

AWO:	Frau Gessner
AWO Werkstattträtevertretung:	Herr Kraft, Herr Szypior
AWO WR Vertrauensperson:	Herr Obermeier, Herr Viefhues
Caritas:	Herr Brohl
LAG WR Caritas:	Herr Heer, Herr Kröger, Herr Sandner, Herr Kuhr
LAG WR NRW:	Herr Uffmann, Herr Kurkowsky, Herr Balz, Herr Lawson, Herr Niermann, Herr Leichsenring
Lebenshilfe NRW:	Herr Conrad
Diakonie RWL:	Herr Dreiucker

Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V.
Geschäftsstelle Münster
Friesenring 32/34
48147 Münster

Telefon +49 251 2709-0
Telefax +49 251 2709-573
info@diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de

Bankverbindung
KD-Bank eG Dortmund
Konto 1014155011
BLZ 350 601 90

IBAN
DE31 3506 0190 1014 1550 11

Sitz des Vereins
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf

Vorstand
Pastor Günther Barenhoff
Pfarrer Dr. Uwe Becker
Dr. Moritz Linzbach

Verwaltungsrat
Pfarrer Dietrich Humrich
(Vorsitzender)
Pfarrer Jürgen Dittrich
(Stellvertreter)

Amtsgericht Düsseldorf
Vereinsregister Nr. 10025

Ergebnisse:

Votum:

Die LAG WR Caritas, die WR der AWO sowie die LAG WR NRW sprechen sich für das so genannte Modell 2 einer Konstituierung der gemeinsamen LAG WR aus.

Dadurch wird es möglich, alle WR-Vertretungen aus den jeweiligen Verbänden an der LAG WR NRW strukturiert zu beteiligen und eine breite Basis für eine starke Vertretung der Werkstattbeschäftigten auf Landes- und auch in Richtung Bundesebene sicherzustellen.

Die WR im Verbandsbereich des DRK werden über Herrn Dreiucker über das heutige Ergebnis informiert.

Herr Conrad wird klären, ob die Vertretung der WR im Verbandsbereich des Paritätischen über die Verbandstrukturen der Lebenshilfe NRW gewährleistet ist.

Die Rolle der Verbandsvertreter ist bis zur Konstituierung einer LAG WR NRW eine unterstützende Funktion.

Die Grundstruktur einer LAG WR NRW sollte gemeinsam mit den Vertretern der zurzeit bestehenden Landesvertretungen der WR festgelegt werden. Hierzu gehören insbesondere die Verteilung der Sitze, Ideen zu möglichen Finanzierungsformen und den Ablauf der Gründungsveranstaltung.

Dadurch sind Vorbereitungen getroffen worden und es stehen allen Beteiligten Informationen zur Verfügung, die den Start einer selbstbestimmten landesweiten Vertretung der WR ermöglicht. Die weiteren Konkretisierungen von z.B. Zielen/Aufgaben, die Festlegung der Rechtsform oder eines LAG-Budgets für übergeordnete Aufgaben sollten von der zukünftigen LAG WR NRW erarbeitet werden. Notwendig ist hierzu auch eine Meinungsbildung in den jeweiligen Verbandsstrukturen.

Eine Überprüfung der Umsetzung einer landesweiten WR-Vertretung durch die LAG WR NRW könnte nach einem Jahr erfolgen.

Eckpunkte:

Die Sitzverteilung der LAG WR NRW orientiert sich an dem Schlüssel der Delegierten der BAG:WfbM (Basis ist die Anzahl der WfbM-Plätze). Die direkte Verknüpfung stellt ein einfaches Verfahren dar und ersetzt eine eigene Bestimmung von Kriterien bzw. die Erhebung von Daten. Da die kommunalen Werkstätten in NRW grundsätzlich Mitglieder von Spitzenverbänden der LAG FW sind, wird der Platz den Vertretern der AWO-Werkstatträtern zugeteilt. Dadurch ergibt sich folgende Sitzverteilung der insgesamt 17 Sitze:

Verband	Sitze
AWO	2
DRK	1
DPWW	7
DW	4
DICV	3

Die Benennung der Mitglieder erfolgt durch die verbandlichen Vertretungen der WR. Sie kann z.B. nach einer Wahl im Rahmen der jeweiligen Versammlungen erfolgen.

Die Delegierten der verbandlichen WR sorgen für die eigene finanzielle Ausstattung. Dies kann z.B. über Kostenerstattungen durch die jeweilige Werkstatt oder über die verbandlichen Strukturen erfolgen.

Hierdurch wird sichergestellt, dass durch die Kostendeckung der jeweils individuellen Kosten (Fahrtkosten, Spesen usw.) die LAG WR NRW kurzfristig arbeitsfähig ist, unabhängig von einer zukünftigen Finanzierung der gesamten LAG WR-Struktur (Tagungen, Kostenbeitrag BVWR,...). Als erste Richtgröße für die Sitzungshäufigkeit wird zunächst von 4 Sitzungen pro Jahr ausgegangen.

Zeitplanung:

Wahl der WR	Herbst 2009
Benennung der Delegierten für die LAG WR NRW durch die verbandlichen WR-Vertretungen	1. Quartal 2010
Gründungsveranstaltung der LAG WR NRW	31.05.2010 Vorschlag: Ort Düsseldorf mit Einladung an das MAGS

Zur Vorbereitung der Gründungsveranstaltung bzw. einer konstituierenden Sitzung wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Teilnehmende:

Herr Heer, Herr Kröger (beide LAG WR Caritas), Herr Uffmann (Diakonie),
Herr Leichsenring (LAG WR NRW a.F.), Herr Szypior (AWO), Herr Dreiucker (Diakonie RWL)

Termin:

02. Juli 2009, 11.00 bis 13.00 Uhr, Diakonie RWL, Münster

Frau Gessner und Herr Dreiucker werden die Beratungsergebnisse der Sitzung den Mitgliedern der LAG WfbM am 12.05.2009 in Dortmund übermitteln.

Für das Protokoll



Michael Dreiucker
05.05.09